

Uf u dervo – Entdecke die Schweiz

Die Entdeckung der Landstrasse 1 – Dritte Etappe

von Dres Balmer

Inhalt

Die 350 km lange Hauptstrasse 1 setzt sich zusammen aus den sieben Kantonsstrassen Nr. 1 und führt durch Thurgau, Zürich, Aargau, Bern, Freiburg, Waadt und Genf. Sie verbindet durch die ganze Schweiz den Bodensee mit dem Lac Léman. Dieser schon in der Römerzeit wichtigsten Ost-West-Verbindung nehmen seit den 1960er Jahren die Autobahnen die Hauptverkehrslast ab, die Nummer 1 wird wieder zur Landstrasse, die uns einlädt zu einer Entdeckungsfahrt in vier Etappen. Wir kommen in die touristische Hochburg Murten, aber auch nach Avenches, der Hauptstadt Helvetiens zur Zeit des Römischen Reichs. Zum Schluss erreichen wir das Dach unserer Reise durch die Schweiz.

Dritte Etappe

Frauenkappelen – Murten – Avenches – Payerne – Moudon – Col du Chalet-à-Gobet (872). 75 km. Die Strasse beginnt hügelig, von Murten bis Moudon durchquert sie riesige Landwirtschaftsflächen mit wenigen Häusern. Von Payerne an ist sie dreispurig, hie und da sind kurze Fahrverbote für Velos zu beachten und problemlos zu umfahren. Zum Schluss 14 km sanfte Steigung.

Verpflegung und Unterkunft

Gasthaus zum Kantonsschild, Gempenach FR, Tel. 031 751 11 11 (sehr gutes Restaurant, keine Zimmer). Restaurant-Pizzeria La Poste, Marnand VD, Tel. 026 668 11 26. Auberge du Chalet-à-Gobet VD, Tel. 021 784 21 31 (Restaurant und Hotel).

Dokumentation

Die Hauptstrasse 1 ist durchgehend auch auf gängigen Strassenkarten bezeichnet, z.B. der Karte 1:301 000 von Kümmerly und Frey. Über die neuere Strassengeschichte scheint es keine Literatur zu geben, wir betreten Neuland. Ansätze bietet aber das Buch „Die Schweizer Autobahn“, hg. von Martin Heller und Andreas Volk, 1999 in der Edition Museum für Gestaltung Zürich. Es enthält sehr

Links

www.kantonsschild.ch
www.rooms.ch
www.avenches.ch
www.museum-gestaltung.ch